



Glückliche Gesichter bei Einrichtungsleiterin Jutta Blunck und Geschäftsführer Bernd Heinemann.

DOA

# Menschen im Mittelpunkt

Die BQOH (Beschäftigung und Qualifizierung Ostholstein) hat ihr neues Zuhause in Pulverbeck gefeiert

**EUTIN** Die Freude war allen Beteiligten anzumerken: Mit der BQOH (Beschäftigung und Qualifizierung Ostholstein) ist neues Leben in die ehemalige Fernmeldeschule in Pulverbeck eingezogen. Auch die Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön und die Grone-Schule haben Platz in diesen Räumen gefunden.

Im Mittelpunkt der Feier stand allerdings die BQOH: „Wir haben sehr lange auf diesen Tag gewartet“, sagte Bernd Heinemann, Geschäftsführer der BQOH und des Kinderschutzbunds Ostholstein. Zur Erklärung: Der Kinderschutzbund ist Teilträger der BQOH, außerdem ist das Jobcenter des Kreises Ostholstein ein Partner der gemeinnützigen GmbH.

Lange fand sich kein geeigneter Käufer für Liegenschaft – bis die BQOH 2009 den Zuschlag erhielt. Allerdings

musste sich die Gesellschaft auf ein langes Genehmigungsverfahren einlassen – das aber letztlich zum Erfolg führte. „Alle Räume sind belegt, es wird gelernt, gearbeitet, vermittelt“, sagte Heinemann.

Die BQOH bietet eine breite Palette an Maßnahmen an, um Langzeitarbeitslose wieder in Arbeit zu bringen und sozial Benachteiligte zu schulen. Denn nicht nur die Menschen ohne Job, sondern auch deren Familien seien betroffen, sagte Heinemann. Und mit Blick auf die Kinder aus Hartz-IV-Familien fügte er hinzu, dass hier in Zukunft noch eine besondere Herausforderung warte.

Das Engagement der Einrichtung in der Beratung und Weiterbildung für Alleinerziehende, die auf Arbeitssuche sind, lobte unter anderem Ostholsteins Landrat Reinhard Sager. Kein Ver-

ANZEIGE

## Fachhochschule Wedel Tag der offenen Tür

**Sa. 9. April 2011, 9-17 Uhr**

**Bachelor- und Masterstudiengänge**

- Informatik
- Medien
- Technik
- Wirtschaft

NEU Studiengang  
E-Commerce



**fhwedel**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Feldstr. 143  
 22880 Wedel  
[www.fh-wedel.de](http://www.fh-wedel.de)

ständnis zeigte er dafür, dass mittlerweile bei Alleinerziehenden von einem „Vermittlungshandicap“ gesprochen werde: „Es ist ein Glücksfall, wenn ein Kind geboren wird. Die deutsche Sprache ist in

der Bürokratie manchmal wirklich bescheuert“, sagte Sager. „Bei uns stehen Menschen im Mittelpunkt“, verdeutlichte Heinemann und Einrichtungsleiterin Jutta Blunck. *Dorthe Arendt*

OHA 2. April 11